

Fachkraft für Veranstaltungstechnik

Es handelt sich hier um einen anerkannten Ausbildungsberuf.

Die Ausbildung dauert 3 Jahre und findet im wesentlichen im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule statt. Unter bestimmten Voraussetzungen ist eine Verkürzung der Ausbildung möglich.

Die Auszubildenden lernen während der Ausbildung:

- Konzipieren und Kalkulieren von Veranstaltungen
- Beurteilen der Sicherheit und der Infrastruktur von Veranstaltungsstätten
- Planen von Arbeitsabläufen; Zusammenarbeiten im Team
- Bereitstellen, Einrichten und Prüfen von Geräten und Anlagen
- Sichern, Transportieren und Lagern von Geräten und Anlagen
- Aufstellen und Montieren von Veranstaltungsaufbauten, Bedienen von Bühnen- und szenentechnischen Einrichtungen
- Organisieren, Bereitstellen und Prüfen der Energieversorgung
- Aufbauen, Einrichten und Bedienen von Beleuchtungs- und Projektionsanlagen
- Aufbauen, Einrichten und Bedienen von Beschallungsanlagen
- Aufnehmen und Übertragen von Bild, Ton und Daten
- Bewerten und Durchführen von Spezialeffekten
- Durchführung von Veranstaltungen

Vor dem Ende des zweiten Ausbildungsjahres findet eine Zwischenprüfung statt.

Weiterbildungs- bzw. Spezialisierungslehrgänge werden von Handelskammern, Fachverbänden und der Industrie angeboten.